

TÄTIGKEITSBERICHT

REFERAT FÜR COMPLIANCE

Aktivitäten im abgelaufenen Kalenderjahr 2021:

I. Zahlreiche Hintergrundgespräche und Korrespondenzen, u.a. auch mit Whistleblowern/Informanten zu den Themen:

- a. Plagiate und Wissenschaftsbetrug
- b Geldflüsse von Dritten an Ärzte/innen
- c. „Fake“ - Beurteilungen, Selbst- oder in Auftrag gegebene Bewertungen in Ärzte/innen- Bewertungsportalen.

II. Recherche über „Fake-Beurteilungen“ in Ärzte/innen-Bewertungsportalen von kommerziellen Anbietern.

III. Recherche über Interessenskonflikte (COI, *conflict of interests*) – in Landespolitik und Politik.

IV. Social Media - Manipulation.

IV. Analyse und Vermittlung konkret herangetragenener Fälle (versuchter Betrug und schädigendes Verhalten (zu hinterfragende Alternativ-/Therapien, medizinische Therapien ohne Evidenz).

Konklusion:

Es wird empfohlen in Zukunft, eine Whistleblower-Hotline und entsprechende Stabsstelle einzurichten, wobei aufgrund der zahlreichen Verflechtungen innerhalb der Ärzteschaft darauf zu achten ist, jede Befangenheit und Ausschließungsgründe (ieS) zu vermeiden (analog jener Hotline der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft).

(fecit Univ. Prof. Dr. Fahmy Aboulenein-Djamshidian)